

Familienfreundlichkeit ist ein zentrales Kriterium bei der Wahl des Wohn- und Lebensraumes für Familien. Ziel der Studie des RVR ist es, die Attraktivität der Metropolregion Ruhr als Wohn- und Freizeitort für Familien zu fördern und zu verbessern. Denn mobile Familien, die sich zwischen mehreren Standorten entscheiden können, werden die Qualitäten des Wohnortes sowie der Freizeit- und Erholungsorte - neben den Arbeits-, Einkaufsmöglichkeiten und Bildungseinrichtungen - in ihre Auswahl einbeziehen.

Im Workshop werden die Zielsetzung und Herangehensweise der Studie sowie die Ermittlung der Faktoren von Familienfreundlichkeit betrachtet. Anschließend werden die Bewertungen der untersuchten Flächen im Hinblick auf ihre Nutzbarkeit durch Familien in Freizeit und Erholung sowie Aspekte des Tourismus dargestellt. Hierbei wird auch das Entwicklungspotenzial der betrachteten Freiräume für Familien mit Kindern und die jüngere Generation abgeschätzt.

Der Abend dient bei gemütlichem Beisammensein dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmerinnen.

Ergänzend zu den fachlichen Inputs werden - insbesondere am zweiten Tag - exemplarische Standorte bereist und vor Ort die einzelnen Kriterien wie z. B. Zugänglichkeit des Geländes, bauliche Angebote, Spielelemente, Sicherheit, Gastronomie, Sauberkeit, Besucherservice oder Erreichbarkeit mit ÖPNV unter die Lupe genommen.

Freitag, den 17. April 2015

15.00 Uhr Treffpunkt: Regionalverband Ruhr, Kronprinzenstr. 35, 45128 Essen

Familienfreundliche Freiraumentwicklung
Anlass und Zielsetzung der Studie
Dipl.-Ing. Sabine Auer, RVR

Analyse: Familienfreundliche Standorte
Methodik, Kriterien, Ergebnisse im Überblick
Eva-Nadine Wunderlich M. A.
Texterleben, Essen

17.30 Uhr Besichtigung und Führung durch den Krupp Park in Essen

19.00 Uhr Erfahrungsaustausch im Restaurant Arabesque in Essen

Samstag, den 18. April 2015 Exkursion

10.00 Uhr Treffpunkt RVR
Kronprinzenstr. 35, 45128 Essen

Besichtigung der Freiraumprojekte Landschaftspark Duisburg-Nord, Rheinpark in Duisburg und der Halde Beckstraße mit dem Tetraeder in Bottrop unter fachkundiger Leitung von Eva-Nadine Wunderlich und Sabine Auer

Mittags: Möglichkeit zum Imbiss im **Ziegenpeter** - Erlebnisgastronomie im Rheinpark - ein Gemeinschaftsprojekt der Duisburger Werkstatt für Menschen mit Behinderung und der Stadt Duisburg

ca. 16.00 Uhr Ende in Essen beim RVR

Exkursionsleitung:

Doris Reich
Wittener Str. 222
44149 Dortmund

www.reichplan.de



Die Anerkennung des Workshops und der Exkursion als Fortbildung der Architektenkammer NW ist beantragt und umfasst 8 Stunden.

Kosten:

Die Kosten für die Teilnahme an der Exkursion (An- und Abreise, Transfer in Essen, Verpflegung oder Übernachtung) zahlen die Teilnehmerinnen selbst. Die Kosten für den Transport zu den Projektbeispielen am Samstag mit einem Kleinbus sind bis zum 2. April 2015 zu überweisen (siehe umseitig).

Anmeldeschluss: 2. April 2015

Anmeldung:

(bitte mit Name, Vorname, Anschrift)

Email:

info@reichplan.de

oder an:

Büro Raum Planung
Doris Reich
Wittener Str. 222
44149 Dortmund

Telefonisch:

0231/700 50 10

O Ich nehme am Freitag und Samstag,
den 17. und 18. April 2015 teil.

Die **Kosten für den Transport** am
Samstag mit einem Kleinbus von **25,- €**
pro Person sind bis zum **2. April 2015**
auf das Konto

Doris Reich
Sparkasse Dortmund
IBAN DE 48 4405 0199 0052 0505 29

zu überweisen.

Veranstalterin:

Frauennetzwerk
Ruhrgebiet

Ansprechpartnerin

Gudrun Kemmler-Lehr
Regionalverband Ruhr
Gleichstellungsstelle
Kronprinzenstr. 35
45128 Essen

Tel. 0201/20 69-373

gleichstellungsbeauftragte@rvr-online.de



Regionalverband Ruhr

In Kooperation mit dem Referat Regionalparks/
Emscher Landschaftspark/Freiraumsicherung
des RVR

Ansprechpartnerin Dipl.-Ing. Sabine Auer

Während der Veranstaltung werden Fotos
erstellt. Mit der Anmeldung stimmen die
Teilnehmerinnen zu, dass einige davon für die
weitere Öffentlichkeitsarbeit des Frauen-
netzwerkes Ruhrgebiet benutzt werden.

Bei der Besichtigung der Freiraumprojekte
denken Sie bitte an gutes Schuhwerk und
wetterfeste Kleidung.

Frauennetzwerk Ruhrgebiet

in Kooperation mit dem Referat
Regionalparks/Emscher Landschaftspark/
Freiraumsicherung des RVR

Workshop und Exkursion

Familienfreundliche Freiraument-
wicklung in der Metropole Ruhr

am Beispiel von Standorten des
Emscher Landschaftsparks
in Essen, Bottrop und Duisburg

am 17. und 18. April 2015



Foto: RVR/Sascha Krecklau, Nordsternpark